

Hinweise für Bewerber (m/w/d) zum Umgang mit ihren Daten nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO)

Mit diesem Dokument informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen und die Ihnen nach der EU-DS-GVO zustehenden Rechte:

Verantwortliche Stelle/Kontakt Datenschutz

Hans Wormser AG
Konrad-Wormser-Straße 1
D-91074 Herzogenaurach
Telefon: +49 9132 903-250
E-Mail: info@wormser.de
Internet: www.wormser.de
Datenschutzbeauftragter:
datenschutz@wormser.de

Kategorien/Herkunft der Daten

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten, Ihre:

- Stammdaten
(Name, Vorname, Namenszusätze)
- Kontaktdaten
(Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Qualifikationsdaten
(Lebenslauf, Anschreiben, Abschlüsse)
- ggf. Foto, Arbeitserlaubnis, Aufenthaltsgenehmigung/-erlaubnis, Geburtsdatum
- ggf. Vorstrafen, Führungszeugnis

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Ausnahmsweise werden Ihre personenbezogenen Daten in bestimmten Konstellationen auch bei anderen Stellen erhoben, beispielsweise von Personalagenturen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden die Bestimmungen der EU-DS-GVO, des BDSG und aller weiterer (arbeits-)rechtlicher Bestimmungen stets eingehalten.

Wir sind uns der Bedeutung Ihrer Daten bewusst. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der effektiven und korrekten Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und für die Kontaktaufnahme im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeitet (Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG).

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten, wenn wir hierzu eine rechtliche Verpflichtung haben, insbesondere aus dem Arbeitsrecht. Bei besonderen Kategorien von personenbezogenen

Daten gem. Art. 9 Abs. 1 EU-DS-GVO findet zudem eine Interessenabwägung statt, das heißt eine Datenverarbeitung erfolgt nur dann, wenn Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen (Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1, 3 BDSG).

Ihre Einwilligung stellt ebenfalls eine Erlaubnis für die Datenverarbeitung dar. Sofern Sie uns daher Ihre Einwilligung erteilt haben (z.B. zur Weitergabe der Bewerbungsunterlagen an andere Unternehmenseinheiten), verarbeiten wir Ihre Daten auch für diesen Zweck (Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG). Wenn wir eine Einwilligung von Ihnen einholen, klären wir Sie selbstverständlich über den konkreten Zweck der Datenverarbeitung und über Ihr Widerrufsrecht auf. Sollte sich die Einwilligung auch auf die Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten gem. Art. 9 EU-DS-GVO beziehen, werden wir Sie vorab ausdrücklich darauf hinweisen.

Speicherdauer der Daten

Wir speichern Ihre Bewerberdaten, bis das Bewerbungsverfahren abgeschlossen ist bzw. wir Ihre Daten für oben genannte Zwecke nicht mehr benötigen oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. Sollten wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis eingehen, werden die hierfür relevanten Bewerberdaten bei uns weiter gespeichert, sofern sie für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiter relevant sind. Sofern wir Ihre Bewerbung leider ablehnen müssen, werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens 6 Monate danach löschen.

Daten-Empfänger/Kategorien von Empfängern

In unserem Unternehmen sorgen wir dafür, dass nur die Abteilungen und Personen Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten erhalten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens bzw. Erfüllung der gesetzlichen Pflichten benötigen.

Mit Ihrer Einwilligung werden Ihre Bewerberdaten auch an andere verbundene Unternehmenseinheiten übermittelt.

Übermittlung in gesetzlich vorgesehenen Fällen an bestimmte öffentliche Stellen sind möglich,

z.B. Finanzbehörden u.U. auch Strafverfolgungsbehörden.

Drittlandübermittlung/Drittlandübermittlungsabsicht

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nur statt, soweit Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben oder wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten (derzeit) an keinen Dienstleister oder an Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Rechte der betroffenen Personen

Die Rechte für Sie als betroffene Person sind in den Art. 15 – 22 EU-DS-GVO normiert.

Dies umfasst:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DS-GVO)
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DS-GVO)
- das Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DS-GVO)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DS-GVO)
- das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DS-GVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DS-GVO)

Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an oben aufgeführten Kontakt. Gleiches gilt, wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung in unserem Unternehmen haben oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten. Zudem können Sie Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen.

Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Die Entscheidung, ob ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründet wird oder nicht kann nur erfolgen, wenn Sie uns bestimmte personenbezogene Daten wie z. B. Ihren Lebenslauf, Abschlüsse/Zeugnisse bereitstellen. Hierbei beachten wir selbstverständlich den Grundsatz der Datensparsamkeit und Datenvermeidung, indem Sie uns nur die Daten angeben müssen, die wir zur vollständigen Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen benötigen oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten können wir leider keine Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen vornehmen.

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, uns freiwillig weitere Angaben in Ihren Bewerbungsunterlagen zur Verfügung zu stellen.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.